

## **Ehemaliger Thaibox-Champion engagiert sich für Drogenprävention**



**Pete Dwann aus Manchester (England) – der vor 28 Jahren beinahe an seiner Drogensucht gestorben wäre – mit der Drogenaufklärungskampagne Fakten-über-Drogen an englische Jugendliche.**

Pete Dwann weiß was es bedeutet ein Problem mit Drogen zu haben. Er war erst einundzwanzig, als seine Leber nicht mehr arbeitete und er fast gestorben wäre. Das ist über 28 Jahre her, dass Pete Dwann seiner tödlichen Drogensucht fast erlag. Er überwand seine Sucht und wurde vor etwa zwei Jahrzehnten Britisher Thaibox-

Champion. Jetzt, mit 51, hat er sein Leben dem Kampf gegen einen Gegner verschrieben, der nicht so sichtbar, aber dafür tödlicher ist: dem Drogenmissbrauch. Mit den hervorragenden Informationsmaterialien Fakten-über-Drogen zur Drogenprävention klärt er Kinder und Jugendliche über verschiedene Drogen auf. Fakt ist, dass eine gute Aufklärung dafür sorgt, dass Kinder und Jugendliche nicht mehr zu Drogen greifen.

„Ich erzähle ihnen meine Geschichte“, sagt der gebürtige Manchesteraner. „Sie erkennen, dass ich weiß, wovon ich spreche.“ In der Tat ist es so. Und Pete Dwan nutzt sein Wissen, um junge Menschen davon zu überzeugen, dass der Weg zu Drogen in eine Sackgasse führt, manchmal wortwörtlich. „Sie sind in einem Alter, wo sie Entscheidungen über ihre Zukunft treffen“, sagt er, „und sie erkennen die Wahrheit.“

Pete Dwan ist in seiner neuen Aufgabe genauso engagiert und entschlossen wie er es war, als er seinen Thaibox-Titel im Jahr 1998 erwarb. In den vergangenen 10 Jahren hat er zu mehr als 81.000 Kindern gesprochen, um sie davon zu überzeugen, dass sie Drogen und Alkohol meiden, die ihn als jungen Erwachsenen fast dauerhaft fertig gemacht haben.

Der begeisterte Dwan sucht gegenwärtig noch Sponsoren, mit denen es ihm gemeinsam möglich ist, sich Vollzeit der Bereitstellung der Drogenaufklärungs-Vorträge zu widmen. Ein ehemaliger Jugend-Kickbox-Trainer hat sich kürzlich verpflichtet, die Durchführung der Drogenpräventionsarbeit durch seine Mitarbeit am Wochenende zu unterstützen.

Vor elf Jahren wurde Pete Dwan Scientologe. Er verwendet für sein Drogenpräventions-Programm die Informationshefte Fakten-über-Drogen, die Teil einer Drogenpräventions-Initiative ist, die von der Scientology Kirche International gefördert wird. Pete Dwan sagt, dass diese Materialien unübertroffen im Vorantreiben der Drogenaufklärung sind. Dwan glaubt, dass Kinder eine Menge falscher Informationen haben. „Die Broschüren geben ihnen die grundlegenden Fakten. Ich schätze sie, weil sie immer die Wahrheit in all der Verwirrung und den widersprüchlichen Daten vermitteln. Und die Broschüren kursieren überall. Sie haben keine Ahnung, in wie viele Hände sie gelangen.“

Die Lehrer sind oft von der Unbeschwertheit und Inspiration von Dwans Präsentationen überrascht. „Sie erwarten, dass die Diskussion knallhart und ernst ist“, stellt er fest, „aber am Ende ist jeder wirklich glücklich, und alle beklatschen mich.“ Mit seinen Vorlesungen bildet Dwan nicht nur junge Menschen aus, sondern baut auch eine Basisbewegung auf.

„Ich habe Tausende von Kindern nach den Vorlesungen und anschließenden Diskussionen befragt“, sagt er. „Die häufigste Antwort, die sie auf die Frage geben: „Wie kannst Du das, was Du heute gelernt hast, anwenden? ist: „Ich kann jemand anderem damit helfen.““

Dwan erinnert sich, dass es nicht so viele unterschiedliche Drogen zu der Zeit gab als er Drogen nahm, und Informationen über ihre Wirksamkeit und Gefahren waren schwer zu finden. Drogenmissbrauch – so wurde angenommen – war vor allem auf Rockstars und Prominente beschränkt. Das ist aber heute kaum der Fall.

„Auf Kinder prasseln so viele Informationen und so viele Lügen nieder“, sagt Dwan. „Wenn wir alle unsere jungen Menschen aufklären, können wir eine Gesellschaft haben, in der niemand Drogen nimmt. Der Grund, warum ich tue, was ich tue und warum ich es so leidenschaftlich mache ist, weil ich weiß, dass ich einen Unterschied bewirken kann.“